

SOLOG = SSOLOG

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =
Organo indipendente per logistica = Organ independenta per
logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **84 (2011)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



www.solog.ch

Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle SOLOG
Dättlikonerstrasse 2, 8422 Pfungen
Telefon/Fax 044 536 62 56,
E-Mail mut@solog.ch

Zentralpräsident:

Präsident: Oberst Thomas Christen,
Mozartstr. 6, 6000 Luzern 6,
P 041 420 41 10, G 041 248 84 85,
M 076 581 41 10, t.k.christen@bluewin.ch

Section Romande

Präsident: Lt-Col Bêat Mader,
Casern de Drognens, 1680 Romont,
026 652 76 10 / 73 00, M 079 604 33 64,
F 026 652 73 50, beat.mader@vtg.admin.ch

Sektion Mittelland

Präsident: Oberst Andres Krummen,
Bernastrasse 54, 3005 Bern
P 031 312 02 64, G 031 320 23 30,
Fax 031 320 23 80, M 079 335 04 58,
andres.krummen@mobi.ch

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Maj i Gst Gregor Stutz,
Schlösslistrasse 2, 6030 Ebikon,
P 041 440 31 72, G 041 748 70 42,
M 079 354 62 47, stutzg@gmx.ch

Sektion Ostschweiz

Präsident: Oberstlt i Gst Olaf Wolfensberger,
Kleindorfstrasse 9, 8707 Uetikon am See
M 079 442 96 53,
olaf.wolfensberger@gmx.ch

SSOLOG ROMAND

Meilleurs vœux pour la nouvelle année



Par le
Lt col Bêat Mader
Président SSOLOG
Section romande

Chers membres de la section romande

L'année 2011 touche à sa fin. Une année militaire mouvementée, à commencer par le refus par la majorité du peuple et des cantons de l'initiative «Pour la protection face à la violence des armes» en février dernier. En mars, le rapport complémentaire au rapport sur l'armée 2010, demandé par la commission de la politique de sécurité du Conseil des Etats par le DDPS, présentait des variantes avec des effectifs allant de 60 000 à 120 000 militaires. En août, la majorité de la commission de la politique de sécurité du National s'était ralliée à la proposition faite par le Conseil des Etats, en faveur d'une armée de 100 000 militaires pour un budget de 5 milliards de francs, ainsi que l'achat rapide de 22 avions de combat, plus 1,2 milliard pour combler les lacunes en équipement. En septembre, lors de la session d'automne, les deux Chambres ont accepté et fixé un effectif de 100 000 militaires pour la future armée. Il s'agit maintenant de planifier en détail la nouvelle armée, qui devrait se concrétiser à partir de 2016. Si les années à venir nous réserveront certainement encore des surprises, il s'agira en qualité de membre citoyen et officiers de nous positionner en faveur de la sécurité et de la stabilité de notre pays.

Je vous remercie du soutien permanent que vous démontrez tout au long de l'année en faveur de notre société et vous souhaite de bonnes fêtes de fin d'années. Mes vœux de santé et de succès vous accompagnent pour la nouvelle année. Je me réjouis de vous rencontrer nombreux lors de notre assemblée générale le 4 mai 2012, à Romont ou à l'occasion de nos manifestations de groupement. Pour plus d'informations, rendez-vous sur www.officiers.ch

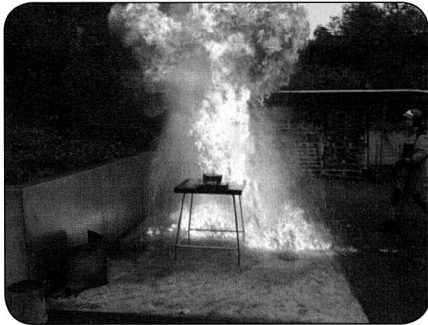
Manifestations SSOLOG section romande et ses groupements

- Date:** 15.03.2012
Activité: Assemblée générale du groupement BE/NE/JU
Lieu: Selon convocation
- Date:** 24.03.2012
Activité: Brunch logistique (SSOLOG)
Lieu: Caserne de Berne
Programme: Selon convocation
- Date:** 23.03.2012, 18h00
Activité: Assemblée générale du groupement fribourgeois (FR)
Lieu: Fribourg, bâtiment ECAB
- Date:** 21.04.2012
Activité: Sortie de printemps (grpmt VD-GE)
Lieu: (marche, visite, repas)
Programme: (marche, visite, repas)
- Date:** 04.05.2012, 18h00
Activité: Assemblée générale section Romande
Lieu: Romont, caserne de Drognens.
Programme: (assemblée, visite, repas)
- Date:** 07.06.2012
Activité: Stamm sortie (grpmt VD-GE)
Lieu: Selon convocation
Programme: (visite, repas)
- Date:** 16.06.2012
Activité: Assemblée générale SSOLOG Suisse (organisation section suisse centrale)
Lieu: Selon convocation
Programme: (assemblée, visite-apéritif, repas)
- Date:** 04.10.2012
Activité: Stamm Chasse (grpmt VD-GE)
Lieu: Selon convocation
- Date:** 24.11.2012
Activité: Sortie d'automne (grpmt VD-GE en collaboration avec le grpmt BE/NE/JU)
Lieu: Selon convocation
Programme: (marche, visite, repas)

SOLOG OSTSCHWEIZ

Am Morgen des 22. Oktober 2011 trafen sich 17 Mitglieder der SOLOG Ostschweiz bei kaltem Herbstwetter zu einer heissen Vorführung der «**international fire academy (ifa)**» in Balsthal.

Für die Hälfte der Gruppe ging es nach der Begrüssung durch Oblt Alexander von Orelli zum Training mit Kleinlöschgeräten. Die andere Hälfte wurde zu zwei Einsatzfahrzeugen geleitet. Philip Bieli erklärte den Aufbau und die Steuerung am Heck des Fahrzeuges, wel-



che im Einsatz vom Maschinisten vorgenommen wird, damit zwischen Hydrant, Tank im Fahrzeug und Schlauch immer die richtigen Wasserdruckverhältnisse herrschen. Selbst einmal hinter einem solchen Feuerwehrschlauch zu stehen und mit dem Strahlrohr das Wasser zu regulieren, um zu sehen, welche Kräfte da wirken, war schon eindrücklich. Die Besucher erhielten auch Informationen über eine Drehleiter der neuesten Generation mit 32 m Rettungshöhe. Die schwindelfreien Teil-

nehmer liessen es sich nicht nehmen einmal das ifa aus 32m Höhe anzuschauen und dabei selbst einen Punkt anzusteuern, um wieder auf den Boden zu kommen.

Beim Posten Kleinlöschgeräte wurde wichtiges zur Handhabung von Löschdecke und Feuerlöscher erklärt sowie die Brandklassen erläutert. Hier konnte jeder Teilnehmer selbst einmal eine Löschdecke über eine brennende Ölpfanne legen, sowie das Arbeiten mit einem Feuerlöscher üben.

In der Tunnelübungsanlage stellten wir uns vor, unter welchen engen Verhältnissen die Einsatzkräfte in einem Eisenbahntunnel arbeiten müssen. Sowohl im Bahn- als auch im Strassentunnelbereich und der Parkhaustrainingsstrecke ist es möglich Brandszenarien mit schlechter Sicht, Rauch und viel Feuer zu trainieren. Unser Fazit am Apéro: das ifa stellt mit purer Logistik diese Übungsmöglichkeiten für den Ernstfall bereit, damit in Zukunft noch gezielter Menschenleben gerettet und Feuer gelöscht werden können – beeindruckend!

Besichtigung der Durchmesserlinie

Am 31. Oktober 2011 wurde die Baustellenführung mit 21 Teilnehmern durchgeführt. Die Nachfrage war so gross, dass am 2. November 2011 eine weitere Führung mit 18 Teilnehmern stattfinden konnte.

Wir trafen uns im Besucherzentrum auf dem Installationsplatz Brunnenhof in Zürich.

Dort wurden wir mit den Sicherheitsvorkehrungen vertraut gemacht, dabei kam man sich wie im Flugzeug vor.

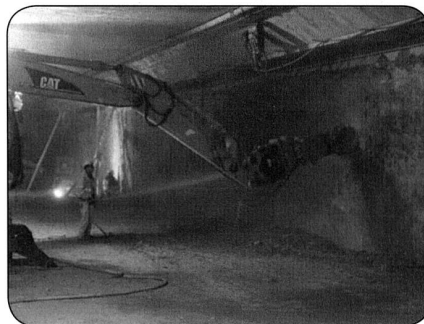
Die Teilnehmer wurden in zwei Gruppen eingeteilt und auf die geheimnisvollen Spuren des Weinbergtunnels entführt.

Die erste Gruppe wurde eingekleidet. Es gab einen gelben Schutzmantel, Stiefel, eine Schutzbrille sowie einen Rettungsrucksack.

Nach dem Eintragen der Notfallnummer ging es in Richtung Stolleneingang. Mit dem Lift fuhren wir 30 Meter in die Tiefe. Nach einem ersten Blick in Richtung Oerlikon stiegen wir in unseren Bus und fuhren die 4 km zum Hauptbahnhof. Auf der Fahrt konnten wir einen Einblick in den Tunnelbau gewinnen. Erstaunlich war, wie viel Verkehr im Tunnel herrschte.

In der Zwischenzeit wurde die zweite Gruppe durch Herr Keller in die Details der Bauplanung eingeführt. Man spürte, mit wie viel Herzblut er durch seinen detailgetreuen Vortrag führte.

Durch den Einblick den wir erhalten haben, konnten wir sehen, wie komplex und durchdacht dieses Projekt ist.



www.fourier.ch

Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach,
5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53,
E-Mail mut@fourier.ch

Zentralpräsident

Four Eric Riedwyl, Kranichweg 4/131,
3074 Muri bei Bern, Mobile: 077 450 29 83,
Tel G 031 358 55 10
eric.riedwyl@fourier.ch

Nordwestschweiz

Präsident: Four Daniel Wildi, Oerinstrasse 37,
4153 Reinach, daniel.wildi@fourier.ch,
Tel. P.: 061 711 08 25, Handy: 076 331 05 78

Bern

Präsident: Four André Schaad, Walperswil-
strasse 40, 3270 Aarberg, T P 032 392 18 49,
T G 032 843 98 03, F G 032 843 98 09,
N 079 270 75 76, andre.schaad@postmail.ch
oder andre.schaad@vtg.admin.ch

Graubünden

Präsident: Four Matthias Imhof,
Bahnhofstrasse 10, 8880 Walenstadt,
N 078 724 08 07,
matthias.imhof86@bluewin.ch

Ostschweiz

Präsident: Four Hans-Peter Widmer, Sagigut 37,
5036 Oberentfelden,
T P 062 723 80 53, 079 232 26 73,
sagigut37@bluewin.ch

Romande (ARFS)

Präsident: Fourrier Mathieu Perrin,
rue Central 85, 1582 Avenches
perrinmat@bluewin.ch

Ticino

Présidente: Furiere André Gauchat, Corcaréi,
6968 Sonvico, T u. 091 820 63 06,
T a. 091 943 42 79, F 091 820 63 51,
N 079 681 00 33, andre.gauchat@baloise.ch

Zentralschweiz

Four Eric Riedwyl, Kranichweg 4/131,
3074 Muri bei Bern, Mobile: 077 450 29 83,
Tel G: 031 358 55 10, zentralschweiz@fourier.ch

Zürich

Four Roger Seiler, Metzgerweg 4,
8906 Bonstetten, T P 044 701 25 90,
T G 044 238 53 67, F 044 236 98 29,
roger.seiler@fourier.ch